Objekt:	Pokal mit Bärenjagd
Museum:	Glasmuseum Hentrich, Kunstpalast Ehrenhof 4-5 40479 Düsseldorf +49 211 56642-100 info@smkp.de
Sammlung:	Brandenburg
Inventarnummer:	Gl mkp 2010-489

Beschreibung

Pokal aus farblosem, sehr gut entfärbtem Glas mit vereinzelten Bläschen, Abriss unbeschliffen. Leicht glockenförmig ansteigender Fuß, Schaft mit niedrig angesetztem Nodus, oben verdickt mit eingestochenen Bläschen - fünf in der Mitte und ein Kranz von zwölf etwas größeren -, runde Kuppa. Fuß, Schaft und unterer Teil der Kuppa beschliffen, die verwärmte, innen abgefaste Mündung mit einer Perlborte. Auf der Vorderseite der Kuppa die Darstellung einer Landschaft mit einem Jäger (Soldat?), der einem Bären den Spieß in die Flanke treibt. Gegenüber befindet sich die Inschrift "Solange noch im forst / ein wilder Bär erscheint / Solange leb vergnügt / der Pom[m]er und sein freund / der fern von falscher List / es treu und redlich meint". Inschrift und Darstellung sind in Mattschnitt aufgeführt, mit wenigen Blänkungen an Gürtel und Knöpfen des Jägers und an der Spitze des Spießes. Der Pokal ist eine Schenkung von Dr. Paul Langenkamp.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	H. 22,0 cm; Dm. 11,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1738-1745
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bärenjagd

- Glasherstellung
- Glaspokal
- Glasschnitt
- Jagdszene
- Mattschnitt
- Sinnspruch